SSRQ, XIV. Abteilung: Die Rechtsquellen des Kantons St. Gallen, Dritter Teil: Die Landschaften und Landstädte, Band 4: Die Rechtsquellen der Region Werdenberg: Grafschaft Werdenberg und Herrschaft Wartau, Freiherrschaft Sax-Forstegg und Herrschaft Hohensax-Gams von Sibylle Malamud, 2020. https://p.ssrq-sds-fds.ch/SSRQ-SG-III 4-80-1

## 80. Inventar des Schlosses Werdenberg von Ulrich Feiss, dem ersten Luzerner Landvogt der Grafschaft Werdenberg und der Herrschaft Wartau 1487 Februar 9

1. Erstmals wird hier ein Inventar des Schlosses Werdenberg erstellt. Es befindet sich nach der Rechnung des ersten Luzerner Landvogts Ulrich Feiss vom 8. Februar 1487 im Rechnungsbuch der Luzerner Landvögte (vgl. dazu SSRQ SG III/4 78). Wir datieren es gemäss dem Erstellungsdatum des Rechnungsbuchs auf den 9. Februar 1487.

Ein weiteres Inventar vom Mai 1609 ist im Verwaltungsbuch enthalten (LAGL AG III.2401:027, S. 43–47). Dieses Inventar ist insofern interessanter als die anderen Inventare, weil es das ausführlichste Inventar darstellt und häufig auch angibt, in welchem Raum sich der Hausrat befindet. Weitere Inventare: LAGL AG III.2426:001 (18.05.1602); AG III.2426:006 (19.05.1668); AG III.2426:007 (20.05.1704); AG III.2426:009 (21.05.1791); AG III.2426:010 (undatiert, 18. Jh.); StASG AA 3 A 9-6a (19.07.1800).

2. Inventare zum Schloss Forstegg: StAZH A 346.3, Nr. 196 (1618); EKGA Salez 32.01.21, Besitzungen, Ganzsachen, 18.05.1698. Weitere Inventare aus den Jahren 1698, 1704, 1737, 1763, 1773 (mit Bereinigungen von 1782) befinden sich im Dossier StASG AA 2 A 13-1.

Dis hienach gemelt, so Ulrich Feiß,¹ lantvogt, minen herren im sloß gelassen hat

Item viiij betstatten, vij pfulwen, xiiij kussi, xvj linlachen, güt und böß, xij deckinen, ouch gůt und böß.

Item xiiij trog, klein und groß, und ein gewandhuß uff dem gang.

Item vij hefen, clein und groß.

Item x kessy, klein und groß.

Item viij pfannen, klein und groß.

Item xvij höltzin hoffschußlen.

Item xxv tâller.

Item x messer schußlen.

Item vi zini blaten.

Item ii laternen.

Item ij messig kanten.

Item iij schenckfaß.

Item i gieß faß.

Item ij mossin beckin.

Item ij holtzin becher.

Item x tischlachen, böß und gut.

Item iii zwechlen.

Item vij seck, boß und gut.

Item x hantbuchsen.

Item vj haggen buchsen.

Item viij armbrost.

Item iiii winden.

Item ij beslagen wagen.

1

20

25

30

35

40

Item xx wina faß, klein und groß.

Item ij win zûber.

Item j wösch zuber.

Item iij wasser gelten.

5 Item j melchter.

Item iij multen. / [fol. 11v]

Item j eimer.

Item j kind zuberly.

Item j pyel.

10 Item ij segenssen.

Item j wetzstein.

Item v pfannen.

Item j gätza.

Item ij winfiertel.

15 Item j maß, damit man win mist.

Item i maß.

Item j spitz messer.

Item begsegel<sup>b2</sup>.

Aufzeichnung: StALU URK 209/3021, fol. 11r–11v; Heft (unpaginiert) mit Pergamentumschlag; Papier, 23.0 × 30.5 cm.

- <sup>a</sup> Hinzufügung oberhalb der Zeile.
- b Unsichere Lesung.

25

- Ulrich Feiss war von 1486–1489 der erste Luzerner Vogt in Werdenberg (HLS).
- Die Lesung ist nicht sicher bzw. es ist unklar, worum es sich handelt. Zudem fehlt die Zahl vor dem Gegenstand. Hans-Peter Schifferle, Chefredaktor Idiotikon, kann den Begriff nicht deuten, evtl. könnte es sich um den Begriff Petschiersiegel handeln. Der Siegelstempel passt aber nicht in die Reihe der anderen Gegenstände.